Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Friederike Vogel

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Friederike Vogel (genannt Rika Vogel; geborene Friederike Vogel)

* 9. Februar 1875, # 11. Februar 1943

Tochter des Kaufmanns Hermann Vogel und dessen Ehefrau Sofie,

Besuch einer Höheren Mädchenschule in München,

27.12.1894 Heirat mit dem Juristen Jakob Vogel,

5.11.1895 Geburt des Sohns Rudolf,

10.7.1942 Deportation von München in das Ghetto Theresienstadt aufgrund ihrer jüdischen Abstammung,

11.2.1943 Ermordung in Theresienstadt.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Vogel, Friederike (Rika) in: Stadtarchiv München (Hg.), Biographisches Gedenkbuch der Münchner Juden 1933 - 1945, in: gedenkbuch.muenchen.de (abgerufen am 27.10.2021)

Empfohlene Zitierweise: Friederike Vogel, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29982. Letzter Zugriff am 19.05.2024.